

Medienmitteilung

Winterthur, 22. Dezember 2022

Das COVID-19-Testzentrum am KSW schliesst

Da der Bund die Kosten für COVID-19-Tests ab 1. Januar 2023 nicht weiter übernimmt, schliesst das Kantonsspital Winterthur sein Testzentrum am Spital. Ebenfalls betroffen ist das Testzentrum in Winterthur-Töss, welches das KSW gemeinsam mit der Medbase AG betreibt. In beiden Zentren wird Ende Jahr letztmals getestet.

Das eidgenössische Parlament hat in der Wintersession 2022 beschlossen, dass der Bund die Kosten für COVID-19-Tests ab 1. Januar 2023 nicht weiter übernimmt. Das Kantonsspital Winterthur (KSW) schliesst deshalb sein eigenes Testzentrum am Spital. Die letzten Tests werden am 31. Dezember 2022 durchgeführt. Mitarbeiter:innen können sich jedoch auch danach kostenlos im KSW testen lassen.

Vom Parlamentsentscheid ebenfalls betroffen ist das Testzentrum Winterthur auf dem Rieter-Areal in Winterthur-Töss, welches das KSW im Auftrag der Gesundheitsdirektion gemeinsam mit der Medbase AG betreibt. Auch hier ist am 31. Dezember 2022 die letzte Gelegenheit, sich kostenlos testen zu lassen.

Wer sich ab dem 1. Januar 2023 gegen das Coronavirus testen lassen möchte, kann dies auf eigene Kosten weiterhin tun. Neben PCR- und Antigen-Schnelltests sind Selbsttests in Apotheken, Drogerien sowie im Detailhandel erhältlich.

Kontakt

Kantonsspital Winterthur KSW
Thomas Meier
Direktionsstab | Kommunikation
Tel. 052 266 26 00
kommunikation@ksw.ch
www.ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein öffentlich-rechtliches Spital und das Zentrumsspital im Grossraum Winterthur. Mit seinen knapp 4'000 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt das KSW eine umfassende medizinische Grundversorgung für eine Viertelmillion Einwohner:innen sicher. Über sein Einzugsgebiet hinaus erbringt das Kantonsspital hochspezialisierte medizinische Leistungen für rund eine halbe Million Menschen. Im Jahr 2021 behandelte es rund 250'000 Patient:innen ambulant sowie mehr als 28'000 stationär. Mit rund 700 Auszubildenden gehört das KSW im Kanton Zürich zu den führenden Bildungsbetrieben im Gesundheitswesen.